

«Wir wollten ein ganzheitliches System, eine integrierte Lösung für alle Bereiche mit nur einem Medium. Das CardLink-Konzept eingebettet in ein Gesamtpaket überzeugte uns»

Anette Wilbert
Einkaufsleiterin
Wilbert Turmkrane GmbH



WILBERT

www.wilbert.de

Kaba Partner:



www.paffrath.de

CompuTime®

www.computime.de

Wilbert Turmkrane GmbH



Komfortabel und sicher - alle Berechtigungen auf einem Medium

Die Wilbert Gruppe mit ihren ca. 140 Mitarbeitern hat sich spezialisiert auf die Herstellung, den Verkauf, Vermietung, Montage und Service von Turmkranen. Ursprünglich als Bauunternehmung 1932 vom Großvater und Vater der heutigen Geschäftsführer gegründet, kaufte das Unternehmen in den 1980er Jahren zahlreiche Turmkrane, die es selbst einsetzte, aber auch verkaufte und vermietete. 1988 erhielt Wilbert dann Händlerstatus beim damaligen Turmkranhersteller MAN Wolffkran und entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zu Deutschlands größtem und erfolgreichstem Wolffkran-Händler. Im Laufe der Jahre wurde das mittelständische Unternehmen aus Rheinland-Pfalz zu einem Turmkranvermieter, den Bauunternehmen für komplizierte und

schwierige Projekte beauftragen.

So kam beispielsweise der 325m hohe Turmkrane, der zum Bau des Commerzbank-Hochhauses in Frankfurt am Main benötigt wurde, von Wilbert. Auch beim Bau der Riem Arcaden in München, der Goethegalerie in Jena und der Landesbank Baden-Württemberg in Stuttgart wurden Krane von Wilbert eingesetzt. Als 1999 MAN Wolffkran die bestehenden Händlerverträge mit allen deutschen Händlern kündigte, begann das Unternehmen damit, ein eigenes Turmkransystem zu konstruieren, um weiterhin wettbewerbsfähig zu sein. Innerhalb von fünf Jahren wurden acht verschiedene Krantypen mit und ohne Turmspitze entwickelt, der Größte davon hebt 32 Tonnen. Auf der Debütbaustelle des ersten selbst gebauten Kranen lief dieser zur vollsten Zufriedenheit des Kunden Züblin.

Success Story

Inzwischen wurden 150 Turmkrane gefertigt und an Kunden in ganz Europa, sogar bis nach Kanada verkauft und vermietet. Mit der eigenen Produktion kamen der Erfolg, aber auch neue Herausforderungen. Die Firma wuchs und schnell erkannte man, dass das Firmengelände in Stromberg nicht geeignet für die Herstellung von derartig großen Geräten war. So begann man mit der Errichtung einer neuen Produktionsstätte im benachbarten Waldlaubersheim.

Im Zuge des Neubaus wurde eine neue Schließanlage benötigt, darüber hinaus machte man sich aber auch Gedanken um ein System zur Zutrittskontrolle und Zeiterfassung. Man wollte die Sicherheit im Unternehmen erhöhen und das vorhandene, umständliche Zeiterfassungssystem ablösen.

Das neue System sollte insgesamt komfortabel zu bedienen und kompatibel zum vorhandenen Lohnprogramm sein. Da das Firmengelände mit 144.000 qm sehr weitläufig ist, warf die Verkabelung für eine Online-Zutrittskontrolle Probleme auf. Da stieß der Vorschlag des Sicherheitsfachhändlers Peter Paffrath aus Wiesbaden, ein mechatronisches System von Kaba einzusetzen, auf offene Ohren. Das System integriert über ein einheitliches, robustes und passives Medium sowohl die Zutrittskontrolle und Zeiterfassung als auch die Betriebsdatenerfassung. Sicherheitsfachhändler Paffrath sah hierzu sowohl digitale Zylinder als auch elektronische Türbeschläge und Wandleser an den einzelnen Zugangselementen vor. Insgesamt wurden über 60 Komponenten aus dem Kaba Produktportfolio verbaut. Alle sicherheitsrelevanten Türen mit selbstverriegelnden Antipanikschlössern ausgestattet.

CardLink für mehr Komfort

Das CardLink-Konzept von Kaba vereint über ein Legic-Medium Online-Systeme mit mechatronischen Schließanlagen und kommt dabei im Bereich der Türen ohne Kabel aus. Dabei werden die Zutrittsberechtigungen der Mitarbeiter über Online-Leser auf das Legic-Medium (Ausweis, Schlüsselanhänger) geschrieben. Die Türen erhalten einen mechatronischen (digitalen) Zylinder oder Beschlag. Dieser prüft, ob das Medium gültig ist und gibt die Tür bei Berechtigung frei. Dabei benötigt die Tür keinerlei zusätzliche Vorrichtungen und keine Verkabelung. Über einen modernen Update-Mechanismus erhalten die Nutzer geänderte Zutrittsrechte einfach und schnell an einem Online-Leser und tragen diese auf ihrem persönlichen Identifikationsmedium zu den einzelnen Zutrittspunkten.

Bei Wilbert entschied man sich für Legic-Chips in Form von Schlüsselanhängern, da diese klein sind und am Schlüsselbund ihren Platz finden.

Als Software für die Zeit- und Betriebsdatenerfassung stellte Paffrath die Lösung bedatime der CompuTime Ausweissysteme GmbH aus Püttlingen vor. Sie entsprach allen Anforderungen und kann die CardLink-Komponenten problemlos integrieren. Vor dem Bezug des Neubaus wurde die mechatronische Schließanlage (elektronische Beschläge und Digitalzylinder) durch die Firma Paffrath in die Türen eingebaut. Dann wurden die Zeiterfassungsterminals an den jeweiligen Eingängen und in den Abteilungen installiert, damit die Wege nicht so weit sind.

Mit dem Einzug im Frühjahr 2008 wurde das gesamte System ohne Testlauf produktiv geschaltet. Seitdem validieren die Mitarbeiter jeden Tag ihren Legic Chip an

einem Drehkreuz und erhalten so ihre jeweilige Berechtigung. Sind an manchen Türen alle Mitarbeiter berechtigt, können andere Räume nur von wenigen Mitarbeitern geöffnet werden (z.B. Einzelbüros, Schulungs- und IT-Räume, Lagerräume). Alle Komponenten - die Zeiterfassungsterminals, die Online-ZK-Leser wie die CardLink Standalone Komponenten - werden im Softwaresystem bedatime verwaltet.

Bei Wilbert hat sich das System inzwischen eingespielt und die Erwartungen haben sich erfüllt. „Die Zeiterfassung lief von Anfang an problemlos und bildet die Basis für eine exakte und schnelle Lohnabrechnung“, erklärt Anette Wilbert. „Wir konnten unsere Unternehmenssicherheit stark erhöhen. Vorher hatten wir ‚Tag der offenen Tür‘, heute kann jeder nur da rein, wo er berechtigt ist. Insgesamt sind wir mit dem System zufrieden.“

Im nächsten Schritt möchte Wilbert nun die Betriebsdatenerfassung von CompuTime einführen. Die BDE-Daten sollen dann als Grundlage für die Nachkalkulation der Aufträge dienen.

